



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1999 Nr. 5](#)
Veröffentlichungsdatum: 12.01.1999
Seite: 40

Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Auslagenpauschsätze nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher

34

Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Auslagenpauschsätze nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher

Vom 12 Januar 1999

Auf Grund des § 35 Abs. 2 des Gesetzes über Kosten der Gerichtsvollzieher vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 861), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3039), und des § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Justizkostenrechts vom 1. Oktober 1957 (GV. NRW. S. 256) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Auslagenpauschsätze nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher vom 11. Oktober 1957 ([GV. NRW. S. 260](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 1997 (GV. NRW. S. 28), wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe e) wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt.
2. Folgende Buchstaben f) und g) werden angefügt:

„f) bei jedem Antrag auf Abnahme der eidesstattlichen Versicherung;

g) bei jeder bewirkten oder versuchten Zustellung in einem Verfahren nach Buchstabe f).“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1999 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Januar 1999

Der Minister
für Inneres und Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Fritz B e h r e n s

GV. NRW. 1999 S. 40